

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 54 (1994-1995)

**Heft:** 10: Schulbegleitung in Graubünden : Konzept der Bündner Lehrerschaft : SCHUB

**Rubrik:** Pflichtkurse = Corsi obbligatori

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

<b>Kurstitel</b> <b>Titolo del corso</b>	<b>Zeit/Ort</b> <b>Data/Luogo</b>	<b>Region</b> <b>Regione</b>	<b>kurspflichtig</b> <b>Obbligo di frequenza</b> <b>al corso</b>
<b>Turnberaterkurs</b> Thema: «Ausdauer – spielend leisten»	12./13. September 1995 Lenzerheide (siehe Kursausschreibung)	ganzer Kanton	alle Turnberater,-innen
<b>Lebensrettung im Schwimmen</b> (WK Brevet I)	23. September 1995: Laax Mai 1996: Chur	ganzer Kanton	alle Lehrpersonen, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als drei Jahre zurückliegt.
<b>Umsetzung des Leitbildes Hauswirtschaft</b>	November 1995 bis März 1996	ganzer Kanton	alle Hauswirtschaftslehrerinnen
<b>Koedukatives Handarbeiten</b> in der 3./4. Klasse (Handarbeit textil und Werken III. Teil)	2 Tage im Oktober / November 1995 in 5 Schulbezirken (siehe Kursausschreibung)	Schulbezirke Plessur Rheintal Herrschaft/ Prättigau/ Davos Mittelbünden Bregaglia/ Bernina/Moesa	alle Primarlehrer,-innen, alle Kleinklassenlehrer,-innen, die eine 3. oder 4. Primarklasse unterrichten sowie alle an der Mittel- und Oberstufe unterrichtenden Handarbeitslehrerinnen, welche den Einführungskurs für die 1./2. Klasse nicht besucht haben.
<b>Koedukatives Handarbeiten</b> in der 5./6. Klasse (Handarbeit textil und Werken I. Teil)	2 Tage im März / April 1996 in den 7 Schulbezirken (siehe Kursausschreibung)	ganzer Kanton	alle Primarlehrer,-innen, alle Kleinklassenlehrer,-innen, die eine 5. oder 6. resp. an einer Mehrklassenschule die 4.-6. Primarklasse unterrichten sowie alle Handarbeitslehrerinnen und Primarlehrer,-innen, welche die Kurspflicht noch nicht erfüllt haben.
<b>Corsi di aggiornamento</b> per gli insegnanti della Valle di Poschiavo e della Bregaglia e del Moesano	24–25 agosto 1995 a Poschiavo 30–31 agosto e 1 settembre 1995 a Roveredo (vedi pubblicazione dei corsi.)	Bregaglia – Moesano – Val Poschiavo	Tutte/i le/gli insegnanti della scuola elementare, di avviamento pratico e di secondaria, di classi ridotte, tutte le insegnanti di attività tessili e di economia domestica, tutte le maestre di scuola dell'infanzia
<b>Dal movimento alla calma dal suono al silenzio Ritmica nella scuola dell'infanzia</b>	8/9 settembre 1995 a Poschiavo 15/16 settembre 1995 a Roveredo (vedi pubblicazione dei corsi)	Bregaglia – Moesano – Val Poschiavo	Tutte le educatrici della scuola dell'infanzia
<b>Il piacere di insegnare musica: introduzione al metodo «MUSICA 3»</b>	settembre 1995	Bregaglia – Moesano – Val Poschiavo	Tutte/i insegnanti della scuola elementare 3/4 cl

## Richtlinien

### Verfügung des Erziehungsdepartementes

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergärtnerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.
3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgeetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

## Regole

### Decisione del dipartimento dell'educazione

(in virtù degli art. 3 e 6 dell'ordinanza sul perfezionamento professionale dei maestri delle scuole popolari e delle maestre di scuola materna).

1. I corsi obbligatori devono essere fissati in modo tale che del tempo occorrente per il corso vada al massimo la metà a carico della regolare attività della scuola o della scuola materna.
2. Se, determinando le date e l'orario dei corsi obbligatori, non si possa

per ragioni organizzative tener conto dell'esigenza di cui al punto 1, si dovrà recuperare prima o dopo il corso almeno la metà delle lezioni perdute.

3. I maestri che insegnano in scuole con più classi di diversi gradi, possono optare per il corso di uno di questi gradi.
4. I corsi facoltativi devono in linea di principio svolgersi nei periodi in cui non c'è scuola.
5. Per poter frequentare i corsi di perfezionamento professionale facoltativi, che collimano con il periodo di scuola (trasferta al corso!), occorre chiedere in tempo utile l'autorizzazione del competente Consiglio scolastico ossia della Commissione per la scuola materna. Gli organi preposti devono essere informati qualche tempo prima anche sulla frequenza dei corsi obbligatori.

## Directivas

### Decisiun dil departament d'educaziun

(sin fundament dil art. 3 e 6 dall'ordinaziun davart la perfecziun da scolasts e scolastas da scolas primaras e da musadras da scolettas).

1. Cuors obligatorics ein d'organisar da tal'uisa che maximalmein la mesadad dil cuors croda el temps da scola ni da scoletta.
2. Sche raschuns organisatoricas lube-schan buca d'organisar ils cuors obligatorics tenor cefra 1, ston silemeins la mesadad dallas lecziuns pertuccadas vegnir cumpensadas avon ni suenter il cuors.
3. Scolasts e scolastas en scolas da pliras classes sin differents scalems san eleger in scalem.
4. Cuors facultativs da perfecziun ston da principi vegnir organisai durant il temps senza scola ni scoletta.
5. Per puder frequentar cuors facultativs da perfecziun che tangheschan il temps da scola resp. da scoletta (viadi!), eisi da dumandar ad uras ina lubientscha dil cussegl da scola resp. dalla cumissiun da scoletta. Ils organs superiors ein era d'informar ad uras davart cuors obligatorics en vesta.

## Lebensrettung im Schwimmen

### (Wiederholungskurs Brevet I)

*Region:*  
Ganzer Kanton

*Kurspflichtig:*  
Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

*Leiter:*  
Laax: Marco Caduff,  
Miraval, 7151 Schluein  
Chur: Andreas Racheter,  
Tittwiesenstr. 82, 7000 Chur

*Kursorte und Termine:*  
Laax: Samstag, 23. September 1995,  
13.00–18.00 Uhr  
Chur: Mai 1996  
13.00–18.00 Uhr

*Kursinhalt:*

- Rettungs- und Befreiungsgriffe
- Tauchen spielerisch
- Persönlicher Schwimmstil
- Lebensrettende Sofortmassnahmen:
  - Bergung
  - Beatmen von Mund zu Nase
  - Bewusstlosenlagerung

*Mitbringen:*  
Badeanzug, Frottiertuch, Schreibmaterial, Testat-Heft, Kleider

*Wichtig:*  
Wir machen die Kursteilnehmer darauf aufmerksam, dass für die erfolgreiche Absolvierung des Kurses eine gute Kondition erforderlich ist.

*Anmeldung:*  
Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den WK absolvieren möchten.

*Anmeldefristen:*  
1 Monat vor dem Kurstermin

*Aufgebot:*  
Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

## Einführung des neuen Lehrplanes für die Primarschulen

### Fachbereich Koedukatives Handarbeiten in der 3./4. Klasse (Handarbeit textil und Werken) 3. Teil

#### Region:

Ganzer Kanton  
Pflichtkurs für alle Primarlehrerinnen und -lehrer, alle Kleinklassenlehrerinnen und -lehrer, die eine 3. oder 4. Klasse unterrichten sowie für alle an der Mittel- und Oberstufe unterrichtenden Handarbeitslehrerinnen, welche den Einführungskurs für die 1./2. Klasse nicht besucht haben.

#### Kursleitung:

siehe Organisation in den Schulbezirken.

#### Kurstermine:

siehe Organisation in den Schulbezirken.

#### Kursorte:

siehe Organisation in den Schulbezirken.

#### Mitbringen:

Bitte nehmen Sie die folgenden Materialien mit:

#### Schulbezirk Plessur:

Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen!), Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

#### Schulbezirk Rheintal:

Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen!), Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

#### Schulbezirk

##### Herrschaft-Prättigau-Davos:

Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen!), Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

#### Schulbezirk Mittelbünden:

Alle: Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen!),

Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

#### Distretto scolastico

##### Bregaglia-Bernina-Moesa

Nuovo programma scolastico, cedola di versamento, libretto di frequenza. Vedi invito personale.

#### Kursziele:

- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer sollen den neuen Lehrplan kennen und in ihrem Unterricht umsetzen lernen.
- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer setzen sich aktiv mit Fragen des «Koedukativen Handarbeitens» auseinander.

#### Kursinhalte:

- Der neue Lehrplan
- Praktisches Arbeiten mit verschiedenen Materialien, Techniken usw.
- Fragen der Stoffpläne und des Zusammenarbeitens (textil und nicht-textil)

#### Aufgebot:

Diese Kursanzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig vor dem Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

#### Zur Orientierung für die Lehrpersonen der 3.–6. Klasse

##### und an Mehrklassenschulen:

Die Einführungskurse in den Fachbereich «Koedukatives Handarbeiten» des neuen Lehrplanes für die 3.–6. Klasse sind wie folgt vorgesehen:

#### 3./4. Klasse:

3×2 Tage: Frühling 94, Herbst 94 Herbst 95 (Surselva und Engadin Frühling 95)

Pflichtkurs für alle Primarlehrerinnen und -lehrer, alle Kleinklassenlehrerinnen und -lehrer, die eine 3. oder 4. Klasse unterrichten, sowie für alle an der Mittel- und Oberstufe unterrichtenden Handarbeitslehrerinnen, welche den Einführungskurs für die 1./2. Klasse nicht besucht haben (inkl. Freiwillige und Interessierte).

#### 5./6. Klasse:

3×2 Tage: Frühling 96, Herbst 96 Herbst 97

Pflichtkurs für alle Lehrpersonen der 5./6. Klasse sowie für alle Handarbeitslehrerinnen, alle Primarlehrerinnen und -lehrer, welche die Kurspflicht noch nicht erfüllt haben (inkl. Freiwillige und Interessierte).

#### Lehrer an Mehrklassenschulen:

Für die Lehrer an Mehrklassenschulen gilt folgendes:

Stufe: 1.–3. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III. Teil der 1./2. Klasse

Stufe: 4.–6. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III. Teil der 5./6. Klasse

Stufe: 1.–4. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III. Teil der 1./2. Klasse + III. Teil der 3./4. Klasse

Stufe: 1.–5. Kl.

Stufe: 1.–6. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III. Teil der 1./2. Klasse + III. Teil der 3./4. Klasse oder 5./6. Klasse

Interessierten Lehrpersonen an Mehrklassenschulen steht es frei, freiwillig weitere Kursteile zu besuchen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis einen Monat vor Kursbeginn notwendig!

## Organisation in den Schulbezirken

### Fachbereiche Koedukatives Handarbeiten 1./2. Klasse und Kleinklassen

#### Bezirk Plessur

G1 Chur: Schulhäuser Herold, Lachen, Masans, Montalin, Rheinau (3. Klasse und 1 HAL)  
Felsberg: Barblan (1)

G2 Chur: Schulhäuser Barblan (2), Daleu, Nicolay, Türlgarten, Rheinau (4. Klasse und 1 HAL), Kreiskonferenz Schanfigg

(1) Einführungsklassen und Handarbeit  
(2) Primarklassen

#### Kursort:

G1 Chur: Schulhaus Rheinau

G2 Chur: Schulhaus Rheinau

#### Termin/Zeit:

G1 7./8. Nov. 1995, 08.30–17.00

G2 15./16. Nov. 1995, 08.30–17.00

#### Kursleitung:

Johannes Albertin, Tina Büchi, Sandra Capaul, Elly Liver, Corina Mattli, Margrith Walker

#### Besammlung:

G1 7. Nov., 08.30 Uhr, Schulhaus Rheinau (Aula), Sardonastrasse 4

G2 15. Nov., 08.30 Uhr, Schulhaus Rheinau (Aula), Sardonastrasse 4

**Bezirk Rheintal:***Kursort:*

Domat/Ems, Schulhaus Caguils

*Termin / Zeit:*

8./9. November 1995, 08.30–17.00 Uhr

*Kursleitung:*

Eveline Brunner, Barbara Fetz, Roland Leonhard, Martin Mathiuet, Astrid Oswald, Silvia Spiess

*Besammlung:*

8. November, 08.30 Uhr, Schulhaus Caguils (Aula), Domat/Ems

**Bezirk Herrschaft-Prättigau-Davos***Kursort und Termine:*

Siehe August-Schulblatt

*Kursleitung:*

Petra Dürr, Franziska Eggenberger, Andreas Kessler, Andreas Meier, Jolanda Caviezel, Lidia Florin

**Bezirk Mittelbünden***Kursort und Termine:*

Siehe August-Schulblatt

*Kursleitung:*

Karin Dangel, Normanda Fehr, Maria Bearth, Ursina Patt

**Distretto****Bregaglia-Bernina-Moesano***Luogo:*

Vicosoprano

*Data:*

12/13 ottobre 1995

12 ottobre 09.30–18.00

13 ottobre 08.00–16.30

*Responsabili:*

Medea Imhof, Mario Krüger, Francesco Zanetti, Doris Bottacin, Tecla Crameri

*Inizio:*

12 ottobre, 09.30, Scuola Vicosoprano

**Dal movimento alla calma – dal suono al silenzio****Ritmica nella scuola dell'infanzia***Regione:*

Bregaglia, Moesano, Val Poschiavo

*Obbligo di frequenza al corso:*

Tutte le educatrici della scuola dell'infanzia

*Responsabili:*

Ruth Schmid, Via Giano della Bella 29, I-50124 Firenze

*Orario e luoghi:*

Venerdì/sabato, 8/9 settembre 1995, dalle 08.30 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 17.00 a Poschiavo per le educatrici della Bregaglia e della Val Poschiavo. Venerdì/sabato, 15/16 settembre 1995, dalle 08.30 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 17.00 a Roveredo per le educatrici del Moesano

*Programma del corso:*

- Dal movimento alla calma
- Dal suono al silenzio
- Come canalizzare le proprie energie nell'attività e nel rilassamento
- Piccoli percorsi partendo da vari materiali, storie, giochi cantati per entrare attraverso la percezione in contatto ognuno con il suo potenziale più profondo

*Materiale occorrente:*

Colori, carta, resti di stoffa, piccoli strumenti musicali, abbigliamento comodo, coperta libretto di frequenza

*Convocazione:*

Questa comunicazione vale come convocazione. Non si mandano inviti personali. Eventuali assenze e domanda di dispensa dal corso sono da inviare in tempo utile e prima del corso obbligatorio, al Dipartimento dell'educazione, Aggiornamento insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira.

**Turnberaterkurs***Region:*

Ganzer Kanton

*Kurspflichtig:*

Alle Turnberaterinnen und Turnberater

*Kursleitung:*

Kantonale Schulturnkommission und Sportamt Graubünden (St. Bühler)

*Technische Leitung:*

Urs Wohlgenuth, Seminarturnlehrer, Schiers

*Zeit / Kursort:*

Dienstag, 12. September 1995:

14.00–21.15 Uhr

Mittwoch, 13. September 1995:

08.15–16.30 Uhr

Lenzerheide

*Kursziel:*

1. «AUSDAUER – spielend leisten!» Anwendungsformen im Unterricht – stufengerecht vermitteln – Turnberaterinnen und Turnberater werden Kursleiter der Regionalkurse.
2. Die neuen Leichtathletik-Tests – ein Angebot für die Schule
3. Turnberaterinnen und Turnberatern Fachkompetenz für ihre Aufgabe vermitteln.

*Kursinhalte:*

- Aus dem Stoffbereich «Kondition» (siehe Lehrplan) wird besonders der Faktor «Ausdauer» intensiv für unsere Schüler bearbeitet.
- Fortbildung in der Turnberatung, Erfahrungsaustausch zur Organisation der Schulsportprüfungen.
- Erfüllen der Fortbildungspflicht J+S für das neue Sportfach POLYSPORT
- Die neuen Leichtathletik-Tests

*Aufgebot:*

Die Turnberater erhalten vom kantonalen Sportamt ein persönliches Aufgebot mit allen notwendigen Unterlagen.